

Beschlussvorlage

Betreff:

**Umbau RÜ 9 BA II, Alte Neckarelzer Straße
- Anerkennung der Schlussrechnung**

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Gemeinderat	26.03.2025	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erkennt die Schlussrechnung zum Umbau des RÜ 9 BA II in der Alten Neckarelzer Straße an.

Sachverhalt:

Das bestehende Regenüberlaufbauwerk RÜ 9 in der Alten Neckarelzer Straße bei der Moschee entsprach nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Es leitete zu oft und zuviel Abwasser in die Elz. Nach umfangreichen Planungen und Durchführung eines wasserrechtlichen Verfahrens bei der Fachbehörde im Landratsamt ergab sich die Notwendigkeit zum Austausch des Bauwerkes sowie der nachgeschalteten Kanäle.

Die Maßnahme musste aufgrund ihres Umfangs in zwei Bauabschnitten ausgeführt werden. Der 1. Abschnitt wurde bereits in 2019 realisiert.

In der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2020 wurde der Auftrag für den 2. Bauabschnitt vergeben.

Bei der Prüfung des o.g. Bauvorhaben durch das Amt für Interne Revision und Beratung wurde Folgendes festgestellt:

Von den Originalpositionen des Leistungsverzeichnisses wurden 27 % nach Plan abgerechnet, 31 % wurden nicht benötigt und bei 42 % ergaben sich Massenmehrungen. Zusätzlich wurden 48 Nachtragspositionen abgerechnet.

Die Baustelle war vor allem aufgrund Ihrer Tiefenlage und des großen Rohrdurchmessers sehr anspruchsvoll. Im Zuge der Baumaßnahme ergaben sich unvorhersehbare Probleme im Baugrund.

Zudem war eine Erneuerung der Flächen, auf denen der Verkehr an der Baustelle vorbei geleitet wurde, ursprünglich nicht vorgesehen. Nach dem Rückbau der Baugrubensicherung (Spundwand) musste entschieden werden, dass auch dieser Abschnitt im Vollausbau zu sanieren ist.

Aufgrund besonderer technischer Erfordernisse und Rahmenbedingungen (Tankstelle Fa. Spitzer) musste außerdem das Baufeld erweitert werden.

Auch die Nutzung von Synergieeffekten (Maßnahme der Stadtwerke, Umbau der Bushaltestelle) hatte eine Erweiterung des Straßenausbaus zur Konsequenz.

Die beschriebenen Umstände führten zu Massenmehrungen und geänderten Leistungen. Dadurch ergibt sich der hohe Anteil an nicht abgerechneten Positionen und Nachtragspositionen. In der Konsequenz des deutlich erweiterten Leistungsumfangs überschreitet die Schlussrechnung in Höhe von 842.928,81 € die ursprüngliche Kostenschätzung um 65,5 %.

Der Gemeinderat sollte die Schlussrechnung zum Umbau des RÜ 9 BA II in der Alten Neckarelzer Straße mit der Begründung zur Überschreitung der Kostenschätzung anerkennen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenschätzung lag ursprünglich bei 509.420,56 €. Die Angebotsendsumme bezifferte sich auf 533.534,45 €. Abgeschlossen wurde die Maßnahme mit 842.928,79 €. Die Kostensteigerung zur Schätzung liegt somit bei 65,5 %.

Anlagen:

-